

1891–1931

Vierzig Jahre Arbeit am deutschen Buch

Neuigkeiten zu Weihnachten 1931

Paul Jaeger=Freiburg

Christsonne. Weihnachtsgeschichten.

Gebunden RM 1.20. Bereits 6.—10. Tausend.

Jaeger will den Leser erleben lassen, daß in den Ernst der schwersten Lebensdinge und Menschenerlebnisse das ewige Licht eingeht, daß über aller Erdennot die Christsonne aufgegangen ist und aufgeht. Es sind keine alltäglichen Weihnachtsgeschichten, die nur für einfache Leute sind, nein, sie sind für alle Menschen, die Schweres noch nicht überwunden haben, eine willkommene Gabe und Hilfe.

Mia Munier=Wroblewska

Unter dem wechselnden Mond

Werden, Wachsen und Welken eines kurländischen Geschlechts.

6. Buch: Osterwinde.

Leinen RM 5.—, broschiert RM 3.50

Was in den sechs Bänden erzählt wird von Menschen und Völkern, von Liebe und Haß, von Saat und Ernte, es läßt sich zusammenfassen in die vier Strophen, die den vier Erzählungen des letzten Bandes die Namen geben:

Wechselnde Pfade,
Schatten und Licht,
Alles ist Gnade,
Fürchte dich nicht.

Joseph Wittig

Michel Gottschlich's Wanderung

Gebunden RM 1.20

„Hier braucht niemand zu fragen, wer Wittig ist; denn es spricht unmittelbar die deutsche Seele: gerecht und herzlich liebend. Wer eine Stunde der Besinnung sucht, der lese dieses kleine, inhaltlich so wichtige Büchlein. Dann entflieht er der Großstadt und kommt auf eine Hochebene, die weiten Blick gewährt und die Erde als eine Perle in Gottes Hand zeigt. Und im Innersten der Perle schlägt des Menschen großes, vielvermögendes Herz.“

Rudolf Paulsen i. d. Berliner Börsenzeitung.

Vorzugsangebot (Z)

Eugen Salzer Verlag / Heilbronn